

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hortulus anime zu tütsch - Cod. Lichtenthal 140

Buchsbaum, Sixt

**[Straßburg], [Inkunabel 1497, weitere Drucke nach 1500 - 1513;
Handschrift Anfang des 16. Jh.]**

VD16 H 5089

Die. xix. regel.

[urn:nbn:de:bsz:31-36001](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-36001)

Nit las dir für füren wyb vnd kind
Sunder so ferr das gesin mag/heiß sy
ab weg gon/das sy dich an den geschef
ten dyner selen nit irren. Wenn an der
stüd hast du grössere ding vß zu richte
Sie. xviii. regel.

Schlüss vß erfahrung dyner consci/
entz. Nit vnderstand in der letz
sten not erst vff ein nüws zu erfare din
consciencz von sünden/die du vor ge/
rüwt. gebychtet vnd deren halb dich zu
frydē gesetzt hast. Wen do durch möch
test du fallen in das groß übel der ver
zwyfelung an der barmhertzeit got/
tes. Dor zu die bösen geist in der stund
des todes den mōschē aller meist vñ
derstond zu bringen. O wie selig ist der
mōsch der sich also vor gereiniget hat
vnd sich dor noch in hüt haltet/das er
an synē tod bett nit erst darff synē sün/
den noch gedenccken.

Sie. xix. regel.

Eucken vnd sich demüteckliche tru
cke durch ein gāze vßzwyfelāg an

Synen verdienste
dich in der stund
hochfart/verme
wol gefallen dy
der all din Hoffn
in das byden/ste
fers lieben herren
alle vnser gerecht
we: der angesich
vmein tuch.

Sie
w illecklichen
gen des sic
Dofft dyne geg
vnd sterben got
das dise bitterke
dyner sünd. Vnd
stigung durch si
wädle die grüser
Dohart in diser
werden dir alle
hofft on mittel z

Sie
pēliche tu

synen verdiensten vnd krefftē. Hüt
dich in der stund dynes sterbens vor
hochfart/vermessenheit vnd üppigem
wol gefallen dyner guten werck. Sun
der all din hoffnüg vnd vertrüwē setz
in das lyden/sterben vnd verdienst vn
sers lieben herren Jesu christi. Wann
alle vnser gerechtikeitē falsch sind. vñ
vor der angesicht gottes als ey befleckt
vñ rein tuch.

Sie. xv. regel

W illecklichen vffnemen den schmer
zen des siechtages vnd todes.

Opfer dynē gegenwirtigen schmerzen
vnd sterben got dem herre. Vnd bit in
das dise bitterkeit ablas würcke aller
dyner sünd. Vnd das er in dise dine ke/
stigung durch sin barmhertzikeit ver/
wädle die grüsenliche pyn des fegfüres
Beharr in diser gedult vnd gebett /so
werden dir alle penen abgelassen. vnd
farst on mittel zū ewiger selikeit.

Sie. xvi. regel

V pēliche tugēdē/ besunder dē glou